

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bekanntmachung. Bei einer gestern alhier zur Haft gekommenen Frauensperson sind zwei Kinderkleider von Kattun und ein alter rothseidener Regenschirm, über deren Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermag, gefunden worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche an den fraglichen Gegenständen Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, binnen 6 Wochen, bei Verlust ihres Eigenthums, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden und nach Befinden der Ausantwortung jener Sachen gewärtig zu seyn. Leipzig, den 21. April 1830.

Bereinigtes Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Literarische Anzeige.

Eine wichtige Schrift für homöopathische Aerzte.

Die chronischen Krankheiten, ihre eigenthümliche Natur und homöopathische Heilung; von Samuel Hahnemann. Viertes Band.

Bis zur Ostermesse d. J. erhält ihn Jeder für 2 Thlr., — nach der Messe aber tritt der Ladenpreis von 2 Thlr. 9 Gr. ein.

Bis dahin sind auch noch die ersten drei Bände für 4 Thlr. durch alle Buchhandlungen zu bekommen, welche späterhin 5 Thlr. kosten.

Dresden und Leipzig, im Februar 1830.

Arnold'sche Buchhandlung.

Literarische Anzeige. Bei Fr. G. W. Vogel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bretschneider, Dr. K. G. Sendschreiben an einen Staatsmann, über die Frage: ob evangelische Regierungen gegen den Katholismus einzuschreiten haben? gr. 8. geheftet 10 Gr.

Anzeige. Im Verlag der Kunsthandlung von Philipp Fenz in Leipzig ist das wohlgetroffene Portrait der Mad. Franchetti-Walzel, Mitglied der königl. sächsischen Hofbühne, als Rebecca in der Oper: der Tempel und die Jüdin, erschienen und das Exemplar auf Velinpapier à 16 Gr., auf chinesischem Papier à 1 Thlr. 8 Gr. zu haben.

Der Verleger darf hoffen, den Wünschen eines hochgeehrten Publikums um so angenehmer zu begegnen, da dies Portrait von Herrn Traugott Georgi meisterhaft gezeichnet und durch Herrn Gustav Schlick mit aller Sorgfalt lithographirt wurde; so wie auch Abdruck und Papier bewahren werden, daß dieses Portrait zu den besten bereits hier erschienenen Lithographien zu zählen ist.

Anzeige. Daß ich das, bisher mit meinem Vater zusammen, und in dessen Namen:

C. C. Götze, Coiffeur,

geführte Geschäft, nach getroffener Uebereinkunft, nun für meine alleinige Rechnung übernommen habe, und unter der Firma:

Herrmann Götze, jun.,

wie bisher, und in demselben Locale fortsetzen werde, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, und bitte um Fortdauer des mir bisher geschenkten Zutrauens, das zu erhalten mein angelegentlichstes Bestreben seyn wird. Leipzig, den 16. April 1830.

Herrmann Götze jun., Coiffeur, Hallesches Wörtlchen Nr. 328.

Anzeige. Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagel nehmen fortwährend an

Reißner & Comp.,

Agenten der Berliner Hagel-Assicuranz.